

Apotheken – Großhandel – Pharmaindustrie

Änderungen und Auswirkungen der neuen Gesundheitsreform

- Rabattmodelle: Umsetzung und geeignete Vertragspartner
- Möglichkeiten für die Arzneimittel-distribution nach den neuen gesetzlichen Vorgaben
- Die Position der Apotheker in den sich verändernden Versorgungsstrukturen
- Großhandel im Wandel: Händler oder Player?

Veranstaltungsleiter:

Dr. Peter Wigge

Rechtsanwälte Wigge, Münster

Dr. Nikolaus Schumacher

A.T. Kearney, München

Referenten:

Susanne Eble

Berlin Chemie AG, Berlin

Dr. Peter Froese

Apotheker,
Vorsitzender des Apothekerverbandes
Schleswig-Holstein

Antje-Katrin Heinemann

Rechtsanwälte Wigge, Münster

Andreas Manthey

Deutsche BKK Wolfsburg, Wolfsburg

25. April 2007 in Köln



Teilnehmerkreis

Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an **Apothekeninhaber bzw. -leiter** sowie an Fach- und Führungskräfte des Großhandels, der pharmazeutischen Industrie und der Krankenkassen.

Teilnehmerbegrenzung

Begrenzt auf 35 Teilnehmer!

Die Teilnehmerbegrenzung ist wichtiger Bestandteil einer sinnvollen Fortbildungskonzeption. Sie gewährleistet eine intensive Aussprache und damit eine praxisnahe und umfassende Information, als auch das Eingehen auf individuelle Interessen der Teilnehmer.

Veranstaltungsziel

Durch die neue Gesundheitsreform werden etliche Änderungen kommen. Diese betreffen nicht nur den Apothekenmarkt, sondern auch alle Bereiche, die sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Arzneimitteln befassen.

Folgende Themen werden Sie auf dieser Veranstaltung beschäftigen:

- Neuorganisation von Vertriebs- und Abgabewegen
- Möglichkeiten bei Rabattverträgen und deren Umsetzung
- Veränderte Distribution unter den neuen gesetzlichen Vorgaben

Informieren Sie sich auf dieser Veranstaltung aktuell über die Auswirkungen der neuen Gesundheitsreform und nutzen Sie die Möglichkeit mit Fachleuten Ihre Fragen zu diskutieren.

Leitung

Dr. Peter Wigge

Rechtsanwalt,
Rechtsanwälte Wigge, Münster

Dr. Nikolaus Schumacher

Vice President,
A.T. Kearney, München

Referenten

Susanne Eble

Leitung Gesundheitsmanagement,
Berlin Chemie AG, Berlin

Dr. Peter Froese

Apotheker,
Vorsitzender des Apothekerverbandes
Schleswig-Holstein

Antje-Katrin Heinemann

Rechtsanwältin,
Rechtsanwälte Wigge, Münster

Andreas Manthey

Apotheker für Arzneimittelinformation,
Controlling und
Versorgungsmanagement,
Leiter Arzneimittel/Apotheken/
Impfungen,
Deutsche BKK Wolfsburg, Wolfsburg

Zum Ablauf

Die Diskussion mit den Referenten ist ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltung. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, die Referenten zu den angegebenen Themen direkt zu befragen und ihre Probleme vorzutragen. Neben vorgesehenen Diskussionen während der Veranstaltung ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, untereinander Erfahrungen auszutauschen.

- 9.00 Uhr Begrüßung und Einleitung in das Thema:
Die Arzneimittelversorgung nach dem GKV-WSG
Dr. Peter Wigge, Rechtsanwälte Wigge
- 9.20 Uhr **Arzneimittelvereinbarungen nach dem GKV-WSG – Stärkung des Vertragsprinzips oder staatliche Überreglementierung?**
- Neuorganisation der Vertriebs- und Abgabewege
 - Zulässigkeit und Inhalt von Kooperationsvereinbarungen zwischen pharmazeutischer Industrie, Krankenkassen, Ärzten oder Apotheken
 - Rabatte zw. Apotheker und Krankenkasse bzw. Industrie
 - Garantievereinbarungen von Hersteller und Leistungserbringer für Produkt und Behandlung – Vertragsrechtliche Besonderheiten
 - Vereinbarungen von „Risk Sharing Modellen“
- Dr. Peter Wigge, Rechtsanwälte Wigge*
- 10.10 Uhr **Auswirkungen auf den Großhandel**
- Neue Möglichkeiten für die Arzneimitteldistribution
 - Großhandel zwischen Hersteller und Kunden
 - Vom Händler zum Player?
 - Welchen Service braucht das GKV-WSG?
- Dr. Nikolaus Schumacher, A.T. Kearney*
- 11.10 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Die Position der Apotheker in den sich veränderten Versorgungsstrukturen**
- Auswirkungen der Gesundheitsreform auf die Apothekerschaft
 - Umsetzung von Rabattverträgen – Anspruch und Wirklichkeit
- Dr. Peter Froese, Apothekerverband Schleswig-Holstein*
- 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14.00 Uhr **Die Rolle der Pharmaindustrie in neuen Versorgungsformen**
- Die Industrie als Vertragspartner?
 - Möglichkeiten zur Teilnahme an neuen Versorgungsformen unter derzeitigen gesetzlichen Rahmenbedingungen
 - Erfahrungen der Industrie in neuen Versorgungsmodellen
 - Mögliche Modelle der Zukunft und Anforderungen an den Gesetzgeber
 - Wie verändert sich die Distribution unter den neuen gesetzlichen Vorgaben?
- Susanne Eble, Berlin-Chemie AG*
- 14.45 Uhr **Vertragsoptionen in der GKV**
- Verschiedene Möglichkeiten der Vertragsebenen
 - Prioritätenlegung aus Sicht der Deutschen BKK
 - Welche Vertragsform ist interessant?
 - Welche Vorteile/Nachteile entstehen?
- Andreas Manthey, Deutsche BKK Wolfsburg*
- 15.45 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Aktuelle Berichte aus dem Bereich Direktverträge**
- Ausschreibung von Rabattverträgen durch die AOK
 - Rabattverträge zwischen Kassen/Pharmaindustrie bzgl. Insulinanaloga nach der Entscheidung des GBA
 - Update Pfizer Vertriebsmodell
- Antje-Katrin Heinemann, Rechtsanwälte Wigge*
- 16.45 Uhr **Podiumsdiskussion mit allen Referenten**
- 17.15 Uhr Ende der Veranstaltung



Anmeldeformular

☐ **Apotheken – Großhandel – Pharmaindustrie**

Mittwoch, 25. April 2007 in Köln

Seminar-Nr. 07 04 271 I

Name, Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ/Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Internet

Ansprechpartner/in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

Anmelde-Information:

FORUM · Institut für Management GmbH
Postfach 10 50 60 · D-69040 Heidelberg

Seminar-Nr. 07 04 271 I

Anmelde-Hotline 06221/500-501

Internet: www.forum-institut.de

Termin:

Mittwoch, 25. April 2007

8.30 – 9.00 Uhr Registrierung

und Begrüßungskaffee

9.00 – 17.15 Uhr Seminar

Veranstaltungsort:

Crowne Plaza City Centre

Habsburger Ring 9-13 · 50674 Köln

Tel. 02 21/2 28-0 · Fax 02 21/25 12 06

Gebühr:

€ 740,- (+ gesetzlicher MwSt.) inklusive Dokumentation, Arbeitsessen und Erfrischungen.

Zimmerreservierung:

Für FORUM-Teilnehmer steht ein **begrenztes Zimmerkontingent** zu Vorzugskonditionen im Tagungshotel zur Verfügung. **Bitte beachten Sie**, dass das Abrufkontingent für Veranstaltungsteilnehmer automatisch 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn verfällt. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel vor** unter Berufung auf das FORUM-Kontingent und die Seminarnummer.

Weitere Fragen? Gerne!

Für Ihre Fragen zur Veranstaltung und unserem gesamten Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Elsa Eckert

Konferenzmanagerin

Pharma & Kosmetik

Telefon 0 62 21/500 650 oder

e.eckert@forum-institut.de



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bei einer Stornierung der Veranstaltung werden € 50,- bis 2 Wochen, die hälftige bis eine Woche vor Veranstaltungstermin, danach die volle Gebühr (jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt.) fällig; Gerichtsstand ist Heidelberg. Im Übrigen gelten unsere AGB.